

Freude



*„Auch wenn sie zuweilen
Bedrängnis oder Not
erfahren, so wird dennoch
alles schnell vorübergehen
und sich in Freude und Jubel
wandeln.“*

(Aus dem 5. Gedenkwort)

Relativ lange habe ich gebraucht, bis ich ein Wort unserer hl. Angela gefunden habe, in der die Freude vorkommt. Setzt sie vielleicht die Freude einfach voraus?

Im 5. Gedenkwort spricht sie von der Freude, in die sich Bedrängnis und Kummer immer wieder wandeln werden.

Nun zu unserem Bild: Ein freudiges und strahlendes Kindergesicht! Bei Kindern folgt ja bekanntlich recht schnell auf Tränen das Lachen, auf Traurigkeit die Freude.

Angela geht es um die tiefe Freude des Herzens, die aus dem Glauben und dem Gottvertrauen kommt. Sie spricht aus Erfahrung, dass Not und Bedrängnis nicht das letzte Wort haben.

Wer sich Gott anvertraut wie ein Kind, dem wird die Freude aus dem Gesicht strahlen. Jesus lädt uns ein, zu werden wie die Kinder.

Wer sich vor Gott wie ein Kind weiß, der wird immer wieder die rechte Freude finden, weil die Freude im Kleinen, im Alltäglichen, im Unscheinbaren erfahren werden kann.

Text und Foto: Sr. Johanna Ankenbauer, OSU